

«Denial-of-Service-Attacke»

Information und Prävention

DoS – Denial-of-Service

Der DoS-Angriff erfolgt von einem Computer aus, direkt vom Angreifer zum Opfer. Weitere Computer sind dabei nicht involviert. Dabei belastet der Angreifer einen Server oder eine Webseite mit einer grösseren Anzahl Anfragen, als dieser verarbeiten kann, wodurch der Server oder die Webseite den Dienst einstellt oder nicht mehr in der Lage ist, reguläre Anfragen zu beantworten.

DDoS – Distributed-Denial-of-Service

Der DDoS-Angriff ist in zwei Schritte unterteilt:

1. Der Angreifer bringt mehrere Computer im Internet mittels Trojaner oder anderer Malware in seine Gewalt und baut so ein sogenanntes Botnetz auf.
2. Der Angreifer übernimmt die Kontrolle über das Botnetz und bringt dieses dazu, das Ziel (zum Beispiel eine Webseite) wie bei einem DoS-Angriff anzugreifen.

Gegenmassnahmen

Es ist sehr wichtig, dass Sie sich an die «5 Schritte für Ihre Sicherheit» halten, damit Ihr Computer nicht Teil eines Botnetzes und somit zum «unfreiwilligen Beteiligten» eines DDoS-Angriffs wird.

Achten Sie insbesondere auf folgende Punkte:

- Verwenden Sie ein aktuelles Virenschutzprogramm
- Überwachen Sie die Verbindung mit Hilfe einer Firewall
- Installieren Sie regelmässig Updates für Ihr Betriebssystem und Ihre installierten Programme
- Passen Sie auf und seien Sie wachsam



Denial-of-Service-Attacke

Das Ziel einer Denial-of-Service-Attacke (DoS-Angriff) ist es den Zugriff auf einen Server oder eine Webseite für alle zu verhindern, respektive zu blockieren. Dies erreicht ein Hacker indem er einen Dienst überlastet oder beendet.

Der Angriff richtet sich meist gegen eine Webseite, wobei in der Regel keine Daten gestohlen oder beschädigt werden. Der Hacker möchte lediglich verhindern, dass legitime Benutzer auf die Webseite zugreifen können, sodass Sie für eine gewisse Zeit zum Beispiel das E-Banking nicht mehr benutzen können.

Weitere Informationen: www.ebas.ch/denialofserviceattack

«eBanking – aber sicher!» bietet E-Banking-Anwendern nützliche Sicherheitsinfos

eBanking aber sicher!

Auf der kostenlos zu nutzenden Webseite www.ebankingabersicher.ch finden Sie weitere praxisnahe Informationen über notwendige Massnahmen und Verhaltensregeln für eine sichere Anwendung von E-Banking-Applikationen.



Hochschule Luzern – Informatik
Campus Zug-Rotkreuz, Suurstoffi 41b
CH-6343 Rotkreuz